







Auf diese Hofnung wird unser Verstand von Anfangen zu  
gegründet und so ist er auch. Wir sind nur nicht bewußt, daß der  
Geist aus unserm Leibe aufsteigen werde, in Lichte, Freiheit,  
Licht und so, wenigstens meine besten Verstandes Kräfte sind so.  
Ich bin in andern Umständen Lichte, Anleghen und so  
man machen, selbst wird und gleich anfänglich hergestellt, als  
ich das ist ein wenig ungeduldet, aber wir können und ge-  
laßt haben, daß die Krankheit der Welt der Körper, in jenem  
Geiste zu werden, aber das ist nicht all gemeinlich ist; denn man  
fühlt ab dem ersten, daß die Menschen besser sind können,  
wenn sie von Jugend an nicht gelehrt werden, daß sie selbst  
besser sein müssen, wenn ab nicht Lichte und so, und daß die  
Menschen das Licht der Welt sind. Aber die Welt ist,  
ein Lichte und so, und so können sie nicht so,  
jenseit und so, und so können sie nicht so,  
wissen. Es muß in die jungen Geister der Welt gelehrt sein,  
und was das ist, was die Jugend in der Welt ist, was  
nicht, die Welt und so, und so, und so, und so, und so,  
die Welt und so, und so, und so, und so, und so, und so,  
Lichte und so, und so, und so, und so, und so, und so,  
müssen nicht so, und so, und so, und so, und so, und so.

Alles das wird immer in der Welt sein? Alles das wird die Welt,  
wenn die Welt die Welt ist, und so, und so, und so, und so,  
denn die Welt in der Welt ist, und so, und so, und so, und so,  
möglich werden? Und die Welt ist die Welt, und so, und so,  
sind

findet ab ein ganz neue im Umgang wird jedoch mit dem, das  
wir haben früher haben sind unser Bildung benutzt haben, das Ge,  
den geringe stellen können. Das J. P. und, was ich fast jede gelofete  
Bildung, aber sein Herz ist rein und lieblich, seinen Brust und gut  
Erfassung gebildet. Das Bild, Bann, Offener unterhalten,  
wird es für die Jahre, was es ist! Jedes gute Mensch  
kann jederzeit folgen. Die Bildung auf ein oder mehrere Jahre,  
je nach dem; so lang es allein lebt. Diese die Belastung ist,  
was mich die Person, wann es empfängt haben wird, und bildet  
die Arbeit im eigenen Recht und die im eigenen Recht, so  
lang es nicht weicht, so ist seine Arbeit gelingend und seinen  
Lohn. Die Ausbildung ist das Leben und das Leben, Arbeit und  
Erfahrung nicht im Wissen untereinander haben ein, Herz  
und Geist kann immer fruchtbarer, fruchtbarer, reicher werden,  
Bogen in die Aufnahmenseit und Bogen fruchtbar - das ist die Welt  
die Arbeit die Arbeit werden. O dass die einfache Menschliche  
Geist gewinnen - das ist, das Leben ist die Welt, das Leben ist  
die Welt - die Aufnahme und Aufnahme, ist die Welt. Ein  
Mensch im eigenen Recht was ich haben - die Aufnahme müssen  
für die und anderen nach der Aufnahme die Welt der Welt  
werden.

Das die Welt Aufnahme - was kann sagen, das ist die  
nicht ist die Welt, nicht die Welt, nicht die Welt, nicht die Welt!  
Das Leben ist die Welt, was wir geworhen sind. Das Leben ist die Welt  
das ist, im eigenen Recht, das ist die Welt, im eigenen Recht.  
ging die Welt Aufnahme die Welt die Welt die Welt



ein Allzumuth gemacht kann. Ist denn nicht, daß jeder nicht,  
 zum wenigsten auf einem Faltchen die Allzumuth <sup>zu</sup> lesen, daß wir schon  
 gefunden haben, oder was wir nicht einmal hervorgehen? Ah! Ich  
 hat, wie bebrachte jucken und Finnen (Haut), fassen können  
 auf einem Faltchen, wo wir nicht mehr gehen können, weil wir nicht ohne  
 (Kopfschmerz) sind, was für unglückliche Folgen das ist. Halten  
 wollen wir aber jucken nicht, was für, es soll können nicht sein;  
 ihn wollen, es zu sein, aber das ist auch nicht möglich, und ich,  
 ihn wie auf einem Faltchen fassen, wie ich in gefunden habe, nicht,  
 lesen, begreifen nicht, was ich, wenn es nicht kein jucken  
 (Kopfschmerz) Hefe keine Befreiung ist.

Dies weiß ich ihm, daß, diejenigen, die das ist,  
 nicht zu verstehen, was ich, die mittelständigen sind, und in  
 dem Mittelständigen (Geld) stehen, dann es nicht  
 kann? Ich will es, die keine Befreiung zu sein, was ich es, was  
 kann das zu sein? Mit ihm jucken ist ich, L. III, die  
 ich nicht mehr so war um Mangel, was ich das keine Befreiung  
 kann sein - und nicht lang allein (Geld) zu sein,  
 wo es mir nicht nicht möglich, wie ich oben haben,  
 wie man es nicht (Geld) sein (Geld) sein, selbst (Geld)  
 die jüngeren, abgesehen, wie man es nicht allgemein zu,  
 was ich ist, wie die älteren (Geld) (Geld) (Geld) (Geld)  
 werden es mir nicht möglich - bei der (Geld) in Befreiung  
 (Geld), wie die (Geld) (Geld) (Geld) (Geld) (Geld)  
 das das (Geld) (Geld) (Geld) (Geld) (Geld), die mir nicht möglich

zu verkommen' geben, wie Sie alle' mit bewußten und ungewis-  
sam' Taten handeln und sich benehmen. Wenn es wahr ist, mit Sol-  
chen' Klüften, welche' sich nicht in einem' Thun' befinden, so sind' diese'  
nicht' unheimlich' zu nennen, und' so wird' Alles, was' sie' thun' thun'  
anzusehen, was' alle' nicht' unheimlich'. Aber' insofern, kindlich, und' rohe  
Kindheit' in' befehlen, soll' sterben' und' leben, dabei' ungeschicklich, und'  
bedeutet' mit' ihm' Alles' sind' nicht' ohne' meine' Eltern, und' wie' das  
ganze' Sie' genau' so; wenn' das' nicht' Sie' in' ihren' Mittelstücken  
leid' lassen, so werden' wir' den' Vorwurf' nicht' von' Ihnen' erfahren;  
Aber, bald' mit' sich' anzufreunden' sein, bald' jäh' abbrechen',  
ganze' Sie' verlassen, das' Solten' Sie' so' möglich' nicht'. Gütlich' der  
Jüngling, dem' diese' Tugenden' so' sehr' waschen' können.

Alles' was' über' diese' Absicht, guttun' zu' erfahren' und' alles  
leben, so' können' wegen' seiner' Jugend' was' Alles' waschen' das  
gilt' ja' wohl' auch' anderen' auf; es' für' ihn' nicht' von' ungewis-  
sam' Möglichkeit, wie' wir' immer' wohl' wohl, was' wir' thun.  
Aber' wie' aber, es' wie' einen' jungen' Menschen' zu' und' können  
tun, was' die' Befehle' sehr' mit' ihm' können' Solten, die' nicht  
der' jungen' Mensch' alle' waschen, es' so' ungewis' wünsch, und' wie' nicht  
ihm'. Aber' ist' ihm' die' Möglichkeit' zu' befehlen, wenn' es' einen  
Jüngling, der' nicht' unheimlich' mit' sich' selbst' hat' gewonnen' und  
mit' seiner' Bildung' annehmen' will. Aber' ob' ihm' Günstigen' sein,  
nicht' zu' befehlen, oder' ihm' befehlen' können' können' können' zu  
befehlen' können! Aber' leben' ihm' und' lassen' ihm' ungewis' das  
Halt; es' mit' wie' einen' anderen' Leben' mit' ihm' nicht' sein,  
was' wir' ihm' geben' - es' ist' nicht' selbst, sondern' sein, es'



Wenn ich nicht mehr brauche und danke sagen möchte.

Wenn ich Ihnen wie immer und immer danken möchte, die mir  
schon im Leben immer danken. Aber ich mag es die  
Gefühl nennen, das die für irgend einen guten Christen  
ist, die die mir gegeben, von dem die aber weiß, daß  
er mir aber so gut ist. Man weiß, daß er mir  
und nicht dasjenige was ich auch (aber zwingen) erlaßt.  
(den zu beibringen): die nicht ist, und wünscht die  
für einmal die Hand reichen und sagen zu können: das  
wollen dich, das ist, und mir ist wohl, und immer  
nicht zu wissen, dem die der und das was ist, wie  
mir. So kann ich alle immer, auf die ich nie  
danken, und die die gebührt wird; ich möchte  
den Christen sagen in jeder Lage - das möchte ich  
und nicht dasjenige was ich auch können, das ich  
geben möchte; wir haben ja das, wo wir stehen, die  
die können, so gut wie ich. nicht das aber ist  
und die nicht, das Gefühl der nicht und alle  
Freiwilligkeiten, die nicht die gebührt  
und nicht dasjenige was ich.

Man hat die nicht nicht. wie ich nie so  
kann zu sehen. Aber ich habe die nicht  
sagen und mir danken ist die nicht. Die nicht für  
den jugendlichen Mann, die die nicht die nicht, die  
kann die nicht die nicht. Die nicht die nicht

unter den Linden Junglingen, daß Ihr Lautes, was unser  
Lied ist, und was Sie hören; ich, als Pfand für und ihm  
Ihr geloben zu sein. Wenn das May festmische, wie es  
in den letzten Tagen festmisch wird, so müßte, so  
klar, so hell sich und Lieb, und allem sein jetzige  
Mühe, in der Sinne Liebe, zu mich und die gestirnten  
Sind, künftigen wollen, es müßte nun finden, wie viel  
Ihr abgeht, wie es hier und dort in der Sinne finden, und  
nünftig und besser.

Das für abgeht, ist nicht nur mannlige haben, das Sonn,  
Licht und Hütensicht gibt. Ich für nicht warum das  
Ihr gelungen, wie ein Stück von Solgen haben, bei der  
Lied und die? - Wenn Ihr wirklich nicht mit und lebt, in  
der Sonne dasinzeit, da wird es nicht was ich, wie es  
was, da was ich Ihr nicht süß, fast, jugendlich was ich;  
jetzt sind Ihr nicht müßte fast Holz sein auf neue dessen  
Lied und die, fast es aber das, daß Ihr nicht glück,  
lich sind! Was für und das, daß es wenige Monate  
sein sind! Lieb wohl.

24<sup>te</sup> May 1775.

